

Bern, 30. November 2015

Medienmitteilung

Herzlichen Glückwunsch Christa Markwalder und Raphaël Comte!

Der Freisinn an der Spitze der beiden Räte

FDP.Die Liberalen gratuliert Nationalrätin Christa Markwalder (BE) und Ständerat Raphaël Comte (NE) zu ihrer Wahl als Präsidentin und als Präsident ihres jeweiligen Rates. Wir freuen uns sehr, zwei Freisinnige an den Spitzen der grossen und der kleinen Kammer begrüssen zu dürfen. An diesem ersten Montag der Wintersession 2015 heisst die FDP alle ihre neu gewählten und alle bisherigen Parlamentarier willkommen und wünscht ihnen einen guten Start in die 50. Legislatur.

Nach den Sitzungseröffnungen heute Nachmittag wurden Nationalrätin Christa Markwalder zur Präsidentin des Nationalrats und Ständerat Raphael Comte zum Ständeratspräsidenten gewählt. Beide Präsidenten sind jung, verfügen aber bereits über grosse Erfahrung unter der Bundeshauskuppel. Die FDP freut sich, dass zwei Liberale dieses Jahr ihre jeweiligen Räte präsidieren.

Die 40-jährige Berner Juristin Christa Markwalder sitzt seit 2003 im Nationalrat. Sie war bis anhin Mitglied der Kommission für Rechtsfragen, der Begnadigungskommission sowie der Aussenpolitischen Kommission. Der 36-jährige Neuenburger Raphaël Comte wurde 2010 als Ersatz für den in den Bundesrat gewählten Didier Burkhalter in den Ständerat gewählt. Der Jurist war bis anhin Mitglied der Kommission für Rechtsfragen, der Staatspolitischen Kommission, der Redaktionskommission sowie der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie.

Die FDP wünscht Nationalratspräsidentin Christa Markwalder und Ständeratspräsident Raphaël Comte viel Erfolg in Ihrer neuen Funktion.

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt – **aus Liebe zur Schweiz.**

Kontakt

- › Ignazio Cassis, Präsident FDP-Liberale Fraktion, 079 318 20 30
 - › Thomas Hefti, Vizepräsident FDP-Liberale Fraktion, 079 443 10 10
 - › Georg Därendinger, Kommunikationschef, 079 590 98 77
 - › Aurélie Haenni, Pressesprecherin Westschweiz, 079 315 78 48
-

Die FDP ist seit 1848 der Garant des Erfolgsmodells Schweiz. Wir sichern dank unserer Wirtschaftskompetenz dem Standort Schweiz optimale Rahmenbedingungen, damit Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden. Und wir stehen ein für die bilateralen Verträge, aber gegen einen EU-Beitritt.